



16.11 TAVERNE 202 An der Geeste 20, Bremerhaven
Mittelalterliches Schiffswrack geborgen und nun? Neue Technologien zum Erhalt von Großkulturerbe-Objekten
 Unter konservatorischen Aspekten gibt es neue Methoden zur Überwachung von Verformungsprozessen an der Bremer Kogge. In lockerer Atmosphäre präsentiert Amandine Colson M.A. – Rest., Deutsches Schiffahrtsmuseum – Leibniz-Institut für deutsche Schiffahrtsgeschichte, den aktuellen Stand der Forschung und stellt die neuen Überwachungssysteme vor.

16.11 HAFENCASINO Waller Stieg 6, Bremen
Kontrastive Phonetik und Phonologie – oder: Wo sind hier die Bitches?
 Stefanie Hehner von der Universität Bremen über die kleinen Unterschiede in der Aussprache, die eine große Wirkung haben können. Von Akzenten, Missverständnissen und davon, was beim Sprechen eigentlich im Mund passiert, handelt dieser Vortrag.

16.11 MENSA ACADEMIA Dechanatstraße 13–15, Bremen
Der Wirkung von Musik nachspüren
 Musik und Kunst: Zwei Fächer, die bei der Vorbereitung auf die Arbeitswelt verzichtbar oder nachgeordnet sind? Kathleen Posvic von der Hochschule für Künste Bremen erläutert, warum wir nicht weniger, sondern mehr kulturelle Bildungsangebote brauchen.

16.11 SCHLACHTHOFKNEIPE (NOSTE) Findorffstraße 51, Bremen
Dem inneren Schweinehund auf der Spur
 Gute Absichten kennt jeder. Aber was tun, wenn der innere Schweinehund auftaucht? Dann braucht man eine gezielte Bewältigungsstrategie. Wie sich der innere Schweinehund an die Leine legen lässt, berichtet Prof. Dr. Sonja Lippke von der Jacobs University Bremen.

23.11 »QUARTIER N° 159« Bgm.-Smidt-Str. 159, Bremerhaven
Von Fishtown zur City of Science: Wie gut kennst Du Deine Stadt?
 Ein Quiz rund um Bremerhavens Wandel mit Linda Blöchl, Landeszentrale für politische Bildung, Jutta Redlich, Volkshochschule Bremerhaven und Dr. Marion Salot, Arbeitnehmerkammer Bremen.

23.11 MARKTHALLE ACHT Domshof 8–12, Bremen
„Bake in Space“ – Wie kommen die frischen Brötchen ins Weltall?
 Brot gehört zu den beliebtesten Lebensmitteln der Deutschen. Der Lebensmitteltechnologe Florian Stukenborg vom Technologie-Transfer-Zentrum (ttz) Bremerhaven berichtet, warum auch Astronauten bald nicht mehr darauf verzichten müssen.

SCIENCE GOES PUBLIC!

Jede Menge unterhaltsame Wissenschaft in kurzweiligen 30 Minuten. Sie haben Lust auf ein paar spannende Einblicke in unbekannte Welten? **SCIENCE GOES PUBLIC!** stillt Ihren Wissensdurst.

Originelle Wissenschaftsthemen werden zwei Mal jährlich in ausgewählten Kneipen und Bars in Bremerhaven und in Bremen abwechslungsreich und humorvoll präsentiert – immer donnerstags um 20:30 Uhr. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit eines Austausches oder direkten Gesprächs zwischen dem Publikum und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Der Eintritt ist für alle frei!

KONTAKT

Sie haben Interesse als Kneipe oder WissenschaftlerIn dabei zu sein? Dann melden Sie sich bei uns unter kontakt@sciencegoespublic.de

SCIENCEGOESPUBLIC.DE

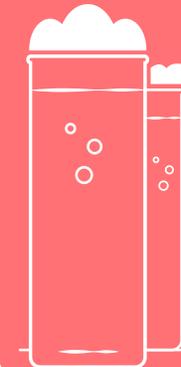
Eine Kooperation der **Erlebnis Bremerhaven GmbH**, H.-H.-Meier-Str. 6, 27568 Bremerhaven, und der **WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH**, Langenstraße 2–4, 28195 Bremen

PARTNER  Netzwerk Wissenschaftskommunikation Bremen/Bremerhaven

FÖRDERER BREMERHAVEN 

UNTERSTÜTZER BREMERHAVEN 

SCIENCE GOES
PUBLIC!



STILLT
WISSENSDURST

SCIENCE GOES PUBLIC!

DONNERSTAGS JEWEILS AB 20:30 UHR

- 12.10 LADY TEE'S AFRICAN CLUB** Bgm.-Smidt-Str. 169, Bremerhaven
Auf der Suche nach E.T. – wann finden wir eine zweite Erde?
Neue Hochrechnungen ergeben, dass es in unserer Milchstraße 50 Milliarden Planeten um andere Sterne geben könnte. Einige tausend davon kennen wir bereits. Was heißt das für die Suche nach außerirdischen Leben? Finden wir schon bald eine zweite Erde? Andreas Vogel, Olbers-Planetarium Bremen klärt auf.
- 12.10 GASTFELD** Gastfeldstraße 67, Bremen
Two Beer or not two Beer?
Das Reinheitsgebot ist eines der ältesten und bekanntesten deutschen Lebensmittelgesetze. Aber wie ist das in Zeiten von Europäischer Union, Welthandel und Spezialbiere? Prof. Dr. Hauke Hiltz von der Hochschule Bremerhaven beantwortet Fragen rund um das Bier.
- 12.10 WOHNZIMMER** Ostertorsteinweg 99, Bremen
Was hat Spektroskopie mit Wetter- und Klimaforschung zu tun?
Wie entstehen die schönen Satellitenbilder für die Wettervorhersage? Woher weiß man, ob das Meereis am Nordpol weniger wird und wie erhält man die bunten Bilder vom Ozonloch über der Antarktis? Prof. Dr. Justus Notholt von der Universität Bremen verrät es Ihnen.
- 12.10 TEQUILA** Rückertstraße 33, Bremen
Mit Einstein durch die Galaxis?
Ist bemannte Raumfahrt über die Grenzen unseres Sonnensystems hinaus in der kurzen Lebensspanne eines Menschen möglich? PD. Dr. Volker Perlick vom Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation [ZARM] über Einsteins Relativitätstheorie und die Zukunft der Raumfahrt.
- 19.10 DIE THEO/STORMS SÖBEN** Lutherstr. 7, Bremerhaven
SCIENCE SLAM Bremerhaven 2017
Der besondere Wettstreit und Du bist die Jury!
Moderation: Andreas Laurenz Maier
Pier der Wissenschaft
- 19.10 PANAMA** Osterstraße 49, Bremen
Jenseits des Lichts: Ein Blick hinter die Mikroskopie
Laura Zeugner vom Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie berichtet über drei bahnbrechende Ideen für die Entwicklung neuer, hoch-auflösender Mikroskopietechniken, die einen Blick hinter die Grenze des Lichts erlauben.
- 19.10 MARKTHALLE ACHT** Domshof 8–12, Bremen
Eine Jonglage durch die Raumfahrtforschung
Lernen Sie die Physik der Raumfahrt mit einer ungewöhnlichen Methode kennen: Beim Jonglieren erklärt Dr. Dirk Stiefs vom DLR_School_Lab Bremen die flexiblen Räder des Marsrovers, simuliert einen Raketenstart und ahmt sogar eine Landetestanlage nach.



SCIENCE GOES PUBLIC!

DONNERSTAGS JEWEILS AB 20:30 UHR

- 19.10 TEQUILA** Rückertstraße 33, Bremen
Haben wir die Bienen endlich gerettet?
Warum es so schwer ist die Bienen zu retten, warum es lohnt, im Kampf gegen das Bienensterben unkonventionelle Wege einzuschlagen und was das mit dem „Internet of Things“ und Methoden der Hirnforschung zu tun hat, erklärt Ihnen Thorsten Kluß von der Universität Bremen.
- 26.10 DAS RÜSSEL** Bgm.-Smidt-Str. 145, Bremerhaven
Ein Torpedo für die Forschung – Der Tauchroboter „PAUL“
Dr. Thorben Wulff, Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung stellt den AWI-Tauchroboter PAUL vor, welcher Messdaten und Proben für die Untersuchung von Ökosystemen in Polarmeeren sammelt. Hierfür hat PAUL bereits neun Expeditionen in der Arktis absolviert und war dabei sogar vier Mal unter dem arktischen Eisschild im Einsatz.
- 26.10 FALSTAFF** Schulstraße 26, Bremen
Warum kommen sie nicht ins Museum?
Viele Museen wissen dank Befragungen mehr über ihre Besucher: wer sie sind, welche Vorlieben und Wünsche sie haben und wie sich die Besucher informieren. Prof. Dr. Peter Schmidt von der Hochschule Bremen geht der Frage nach, was passieren müsste, damit Nichtbesucher („einmal gucken“) kommen?
- 26.10 KARTON** Am Deich 86, Bremen
Warum „Mutti“ die Bundestagswahl gewonnen hat! Oder?
Prof. Dr. Lothar Probst von der Universität Bremen über die Bundestagswahl und Angela Merkel. Was ist das Geheimnis ihres Erfolgs? Und was war bei dieser Bundestagswahl anders als früher?
- 26.10 WEINHEIMAT** Hanseatenhof 3 (CityLab), Bremen
Wein küsst Boden – oder umgekehrt?
Schiefer, Sandstein, Kalk, Granit: Die Bodenbeschaffenheit beeinflusst den Charakter eines Weines. Kann man das auch schmecken? Ein Abend mit Katharina Borgmann von Weinheimat und Gerhard Fischer vom MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen.
- 02.11 KAPOVAZ** Bgm.-Smidt-Str. 147, Bremerhaven
ABT: the fine Art of Breaking Things
Ein Rotorblattleben im Schnelldurchlauf – das wird in den Prüfhallen des Fraunhofer IWES durch extreme Belastungen der über 80 Meter langen Strukturen durchgespielt. Dr. Arno van Wingerde, Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik verrät, worauf es dabei ankommt.

SCIENCE GOES PUBLIC!

DONNERSTAGS JEWEILS AB 20:30 UHR

- 02.11 FEHRFELD** Fehrfeld 58/59, Bremen
Das Wissen des Anderen oder: Exotik fängt hinter Hamburg an
Dr. Karen Struve von der Universität Bremen über Jules Vernes Reise zum Mittelpunkt der Erde. Das Werk aus den 1860er Jahren erzählt Wissen über die Welt auf spannende, unterhaltsame und ernste Weise. Aber: Was ist überhaupt Wissen und wie nützlich ist es?
- 02.11 KUSS ROSA** Buntentorsteinweg 143, Bremen
Wird Erdbebenentstehung vorhersagbar?
Über die Improvisation an Bord des Forschungsschiffs Sonne und die Tücken von Expeditionen, bei denen an Methoden gearbeitet wird, Erdbeben vor ihrem Auftreten zu erkennen, erzählt Dr. Achim Kopf vom MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen.
- 02.11 FREIRAUM** Helgolander Straße 22, Bremen
Religion zwischen 0 und 1
Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler von der Universität Bremen über die Erforschung religiöser Online-Angebote: Was passiert, wenn Informationszeitalter und Religion(en) zusammenkommen und wie nutzen religiöse Institutionen und Akteure die neueren Technologien?
- 09.11 KROHN'S ECK** An der Packhalle IV/4, Bremerhaven
Überfischung unserer Meere – wie steht es um unsere Ressourcen
Dr. Gerd Kraus, Johann Heinrich von Thünen-Institut Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei/Institut für Seefischerei wirft einen differenzierten Blick auf den Begriff „Überfischung“ und den Zustand der globalen Meeresfischbestände.
- 09.11 SCHLACHTHOFKNEIPE** Findorffstraße 51, Bremen
Satellitenbeobachtungen für maritime Anwendungen
Zivile Satelliten sammeln Tag und Nacht Daten. Björn Tings vom Institut für Methodik der Fernerkundung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt zeigt, wie Erdbeobachtung mittels Radar möglich ist und geht auch auf die Ableitung maritimer Informationen ein.
- 09.11 KARTON** Am Deich 86, Bremen
Gestaltung neuer Technologien: Artefakte und Produkte
Prof. Ralf Baecker, Prof. Peter v. Maydell und Prof. Dennis P. Paul von der Hochschule für Künste Bremen berichten über studentische Projekte aus Interaction Design und Neuer Medienkunst, Ding gewordene Simulationen, virtuelle Welten und freundliche Algorithmen.
- 09.11 GASTFELD** Gastfeldstraße 67, Bremen
Buntes Treiben auf Sandkörnern
Sandkörner sind winzig klein, aber wahre Tummelplätze: Jedes dient Tausenden von Mikroorganismen als Lebensraum. David Probandt vom Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie erforscht die verborgene Welt der Sandkörner und lüftet einige ihrer Geheimnisse.